

11. Berner Tagung für Informationssicherheit

«Sichere Kommunikation –
Chancen und Risiken»

Dienstag, 25. November 2008, 13.30–18.00 Uhr
Hotel Bellevue Palace, Kochergasse 3, Bern

Organisiert von:



Information
Security Society
Switzerland



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Informatikstrategieorgan Bund ISB

**Programm und
Anmeldung:**
www.iss.ch

Hauptsponsor:





Tag für Tag – entscheidende Sicherheitsfragen:

**Ihre E-Mails – sicher und verbindlich? Der Zugriff auf
Ihre Web-Applikationen – stabil und immer verfügbar?
Schwachstellen – schnell und effizient zu beheben?**

Für komplexe sicherheitstechnische Herausforderungen braucht es verlässliche Antworten und solide Strategien. Wir unterstützen Sie mit viel Engagement und grosser Erfahrung.

IT-Sicherheit – Tag für Tag

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 043 477 70 10

info@infotrust.ch

InfoTrust AG
IT Security Solutions
Riedhofstrasse 11
Postfach
CH-8804 Au ZH
T: +41 (0)43 477 70 10
F: +41 (0)43 477 70 12
info@infotrust.ch
www.infotrust.ch

InfoTrust
IT Security Solutions

*Trust. A matter of security.

Seit Menschen kommunizieren können, ist auch die sichere Kommunikation ein Thema. Man denke hier etwa an die Skytale der Spartaner oder an das Verschlüsselungsverfahren von Caesar. Mit dem Aufkommen der elektronischen Datenverarbeitung und -übertragung hat die sichere Kommunikation eine grosse Bedeutung erlangt. Dabei beschränkt sich die Sicherheit nicht nur auf den Vertraulichkeitsschutz, sondern bezieht sich auch auf andere Schutzziele, wie z.B. den Integritäts- und Authentizitätsschutz, die Nichtabstreitbarkeit oder die Anonymisierung bzw. Pseudonymisierung. Viele Anwendungen des E-Commerce und E-Government sind heute ohne entsprechende technologische Verfahren nicht denkbar.

Wie alle Technologien bieten auch jene für die sichere Kommunikation Möglichkeiten des Missbrauchs. Wie unbescholtene BürgerInnen können auch TerroristInnen und andere Kriminelle die entsprechenden Technologien einsetzen, um sicher, d.h. vertraulich und anonym, miteinander zu kommunizieren. Sichere Kommunikationsmöglichkeiten sind daher ein zweischneidiges Schwert: Auf der einen Seite können sie Sicherheit erzeugen, auf der anderen Seite können sie aber auch missbraucht werden, um Sicherheitsmassnahmen zu unterlaufen. Das Spannungsfeld, das daraus entsteht, und die damit zusammenhängenden Fragestellungen sollen an der 11. Berner Tagung für Informationssicherheit aufgegriffen und diskutiert werden:

- Was bedeutet sichere Kommunikation aus technischer Sicht?
- Was ist technisch möglich? Was ist technisch sinnvoll?
- Wie viel Kommunikationssicherheit braucht der Mensch?
Und was will bzw. akzeptiert er?
- Welche Bedürfnisse haben Staat und Wirtschaft?

Teilnehmende

Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen und Verantwortliche für Informatik aus

- Wirtschaft
- Politik
- Verwaltung
- Wissenschaft und Forschung



PROTECTING WHAT MATTERS.

Unternehmerische Freiheit und Informationssicherheit stehen heute in einem starken Spannungsverhältnis. Dank unseren standardisierten und skalierbaren Sicherheitslösungen können Sie Ihre Informationssicherheit schnell und unkompliziert wechselnden Anforderungen anpassen. Damit Ihr Unternehmen neue Wege gehen kann und Informationen und Geschäftsprozesse geschützt bleiben.

www.united-security-providers.ch



UNITED SECURITY PROVIDERS

AVANTEC
Competence. Security. Trust.

**Seit 1995 das
IT-Security-Team
für alle Fälle.**



AVANTEC AG
www.avantec.ch

Badenerstrasse 28 | CH-8003 Zürich | Tel. 044 457 13 13
Hirschengraben 10 | CH-3011 Bern | Tel. 031 386 13 13

Unser Leitbild

Die Information Security Society Switzerland ISSS setzt sich in Theorie und Praxis mit der Sicherheit der Verarbeitung, Speicherung und Kommunikation von Information auseinander.

Wir befassen uns umfassend

mit den technischen, wirtschaftlichen, regulatorischen und gesellschaftspolitischen Aspekten der Informationssicherheit.

Wir setzen uns konsequent ein für

- den Informationsaustausch von Information Security Professionals untereinander und mit Security-Interessierten
- das frühzeitige Erkennen von sicherheitsrelevanten Entwicklungen des Informationsmanagements
- die nachhaltige Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte bei bestehenden und zukünftigen Architekturen, Konzepten und Systemen
- den bedarfsgerechten und ausgewogenen Auf- und Ausbau von Sicherheitsinfrastrukturen aufgrund aktueller Ereignisse und Trends

Als unabhängiger Fachverein kommunizieren wir offen und informieren neutral.

Was bieten wir?

- Fachveranstaltungen zu Informationssicherheit wie Tagungen und Vorträge
- Kontakte und Erfahrungsaustausch auf diversen Fach- und Führungsebenen
- Unterstützung für themenspezifische Arbeits- und Benutzergruppen
- Grosszügige Vergünstigungen für unsere Mitglieder bei:
 - unseren Fachveranstaltungen
 - Partnerveranstaltungen im Bereich Information Security
 - Mitgliederbeitrag Association for Computing Machinery ACM
 - Abonnement der Zeitschriften Digma, DuD und IT-Security-Focus
- Gratis Zeitschrift «Informatik-Spektrum» bzw. «IBCom» (im Mitgliederbeitrag inbegriffen)
- XING-Gruppe mit Diskussionsforen, Jobs, News und exklusiven Angeboten für Mitglieder
- Aktuelle Webseite mit Veranstaltungshinweisen und Member Area

Wie können Sie uns näher kennenlernen?

Besuchen Sie unsere Webseite <http://www.isss.ch/>, besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen oder kontaktieren Sie unseren Präsidenten per E-Mail an praesident@isss.ch.

Verbindungen zu anderen Vereinigungen

Die ISSS ist eine Fachgruppe der Schweizerischen Informatik Gesellschaft (SI) und Mitglied bei ICTswitzerland.

Mitgliedschaft und Anmeldung

Sie können bei ISSS entweder Einzelmitglied oder Kollektivmitglied (bis zu drei registrierte Personen pro Firma) werden. Für Studierende und Doktorierende gewähren wir eine Ermässigung auf den Mitgliederbeitrag. Alles weitere zur Mitgliedschaft sowie das Anmeldeformular finden Sie online unter «Kontakt» auf unserer Webseite <http://www.isss.ch/>.

Das Informatikstrategieorgan Bund

Die strategische Gesamtverantwortung für den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) in der Bundesverwaltung hat der Bundesrat dem Informatikrat Bund (IRB) delegiert. Das Informatikstrategieorgan Bund (ISB) ist die Stabsstelle des IRB und hat den Auftrag, die strategischen Entschiede zuhanden des IRB vorzubereiten und deren Umsetzung in der Bundesverwaltung sicherzustellen.

Zu diesem Zweck arbeitet das ISB intern sowohl mit den Leistungsbezügern als auch mit den Leistungserbringern sowie extern mit den Partnern der Bundesverwaltung zusammen, insbesondere mit Kantonen, Wirtschaft und ausländischen Partnern. Das ISB vertritt zudem den Bund in entsprechenden Organisationen.

Die Aufgaben des ISB sind in der Verordnung über die Informatik und Telekommunikation in der Bundesverwaltung (Binfv) sowie in der Organisationsverordnung des Eidgenössischen Finanzdepartements (EFD) festgehalten. Zu diesen zählen:

- Das Erarbeiten von Strategien, Architekturen, Standards und Methoden für den IKT-Einsatz der Bundesverwaltung.
- Die Koordination für die Umsetzung der Informatikvorgaben und das Bereitstellen von geeigneten Hilfsmitteln.
- Die Unterstützung der IKT-Steuerung auf Stufe Bund in den Bereichen finanzielle Führung, Informatikcontrolling Bund (ICO) und IKT-Portfolio Bund.
- Das Erarbeiten der Vorgaben für die Informatiksicherheit und Koordination der Katastrophenvorsorge innerhalb der Bundesverwaltung.
- Das Initialisieren und Koordinieren der Strategien und Massnahmen für die Informationssicherung in der Schweiz. Das ISB betreibt zudem die Melde- und Analysestelle Informationssicherung (MELANI) sowie den Sonderstab Information Assurance (SONIA).
- Im Bereich E-Government erarbeitet das ISB mit den Kantonen die Strategie und in Zusammenarbeit mit dem Verein eCH die Architekturen und Standards. Zudem führt das ISB auch die Geschäftsstelle E-Government Schweiz, welche die Umsetzung der E-Government Strategie Schweiz in Bund, Kantonen und Gemeinden koordiniert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.isb.admin.ch

- 13.30 Uhr **Begrüssung und Einleitung**
Peter Fischer, Delegierter Informatikstrategie Bund
-
- 13.40 Uhr **Keynote Referat**
«Sichere Kommunikation: Realität? Illusion? Teufelswerk?»
Prof. Ueli Maurer, ETH Zürich
-
- 14.15 Uhr **Sichere Kommunikation aus technischer Sicht: Realität oder Utopie?**
– *Eine Standortbestimmung*, Prof. Dr. Bernhard Hämmerli, Dozent Hochschule Luzern HSLU
– *Fallbeispiel E-Banking*, Christof Dornbierer, AdNovum
– *Fallbeispiel Elektrizität*, Rudolf Baumann, swissgrid
-
- 15.00 Uhr **Moderierte Diskussion** mit den Referenten
-
- 15.15 Uhr Pause
-
- 15.45 Uhr **ISSS – Information Security Society Switzerland**
Dr. Thomas Dübendorfer, Präsident ISSS
-
- 15.50 Uhr **Sichere Kommunikation aus gesellschaftspolitischer Sicht: Was brauchen und was wollen wir?**
– *Bedürfnisse aus Sicht Bürger/innen und Staat*, Beat Rudin, Stiftung für Datenschutz und Information
– *Bedürfnisse aus Sicht Wirtschaft*, Michael Hoos, Symantec
-
- 16.30 Uhr **Moderierte Diskussion** mit den Referenten
-
- 16.40 Uhr **Freiheit und Sicherheit**
Dr. Ludwig Hasler, Publizist
-
- 17.15 Uhr **Apéro**
-
- 18.00 Uhr Veranstaltungsende

Moderation des Anlasses: Alexander Mazzara, Schweizer Fernsehen DRS

Die Referenten



Rudolf Baumann leitet bei der swissgrid AG, der Nationalen Netzgesellschaft in Laufenburg, den Bereich Betrieb und ist Mitglied der Geschäftsleitung. Nach seinem Studium zum Elektroingenieur HTL übte er verschiedene Tätigkeiten bei BBC in Baden aus. Anschliessend wechselte er zur EGL und danach zur ETRANS AG, wo er für die Einführung und Ausarbeitung von verschiedenen nationalen Projekten zuständig war.



Christof Dornbierer ist seit dem 1. August 2008 als CTO verantwortlich für die technische Leitung der AdNovum-Firmengruppe und Mitglied der Geschäftsleitung. Er ist diplomierter Informatik-Ingenieur ETH und seit 2004 bei AdNovum tätig. Christof Dornbierer hat sich in dieser Zeit vorwiegend mit Projekten im Sicherheitsbereich, insbesondere mit der Weiterentwicklung des AdNovum eigenen Security-Frameworks Nevis, befasst.



Dr. Thomas Dübendorfer arbeitet als Software Engineer Tech Lead bei Google in Zürich an der Sicherheit des Online-Werbesystems Google AdWords. Er ist Präsident der Information Security Society Switzerland ISSS und unterrichtet als Dozent an der ETH Zürich. Er hat ein Doktorat und einen Diplomabschluss in Informatik mit Auszeichnung von der ETH Zürich erworben.



Peter Fischer ist seit dem 1. Mai 2007 Delegierter für die Informatikstrategie des Bundes. Dabei ist er verantwortlich für die Erarbeitung der Vorgaben zum mittel- und langfristigen Einsatz von IKT in der Bundesverwaltung und koordiniert die Umsetzung der E-Government-Strategie Schweiz von Bund und Kantonen. Davor war Peter Fischer stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Kommunikation.



Prof. Bernhard M. Hämmerli lehrt seit 1992 an der Hochschule Luzern, Technik-Architektur. Davor arbeitete er für IBM, Swissair und UBS. Er entwickelte und leitete Studiengänge für Netzwerk-Manager (MAS), für die CCNA sowie CCNP Akkreditierungen, für Datenschutz und Datensicherheit und ein Executive Master Program in IT-Security. Er ist Vizepräsident der ISSS und zuständig für Internationales und Wissenschaftliches.



Dr. Ludwig Hasler studierte Physik und Philosophie. Danach führte er ein journalistisch-akademisches Doppelleben. Als Philosoph lehrte er an den Universitäten Bern und Zürich. Als Journalist war er Mitglied der Chefredaktion erst beim «St. Galler Tagblatt», danach bei der Zürcher «Weltwoche». Seit 2001 lebt er als freier Publizist, Hochschuldozent, Vortragstourist, Kolumnist in Tageszeitungen und Fachzeitschriften.



Michael Hoos ist bei Symantec als Technischer Direktor Zentraleuropa im Bereich Technical Presales tätig. Michael Hoos ist seit dem Jahr 1998 bei der Symantec (Deutschland) GmbH am Standort Ratingen tätig. Dort arbeitete er zunächst als Techniker (Systems Engineer) für die Region Zentraleuropa und ist seit 2000 als Manager in diesem Bereich für das Technikerteam in Zentraleuropa verantwortlich.



Prof. Ueli Maurer ist ordentlicher Professor für Informatik an der ETH Zürich und Leiter der Forschungsgruppe für Informationssicherheit und Kryptografie. Seine Forschungsschwerpunkte sind Informationssicherheit, Theorie und Anwendungen der Kryptografie sowie theoretische Informatik. Er interessiert sich auch für die Auswirkungen der Informationstechnologie auf die Wirtschaft und Gesellschaft und ist im Rahmen verschiedener Mandate in der Wirtschaft verankert.



Alexander Mazzara ist Produzent und stv. Redaktionsleiter des Wirtschaftsmagazins «ECO» des Schweizer Fernsehens SF. Der diplomierte Bauingenieur mit Nachdiplomstudium Journalismus war vorher für die Sendungen Rundschau, 10vor10, Kassensturz, Dokumentarfilm und SF Spezial tätig. Weitere Beiträge für die Sender ARD, ZDF und 3sat.



Dr. Beat Rudin ist Datenschutzexperte, Lehrbeauftragter für öffentliches Recht an der Universität Basel, Stiftungsrat und Geschäftsführer der Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit und organisiert das Symposium on Privacy and Security. Er hat verschiedene Beiträge zum Datenschutzrecht publiziert und ist Herausgeber und Redaktor von «digma», der Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit.



Veränderungen in Ihrem Unternehmen sind verknüpft mit dem Einsatz von IT-Geräten
sind verknüpft mit neuen Bedrohungen für diese Geräte
sind verknüpft mit einer umfassenden und integrierten
Lösung für deren Sicherheit.

Copyright © 2007 Symantec Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Symantec und das Symantec-Logo sind eingetragene Marken der Symantec Corporation oder ihrer verbundenen Unternehmen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Namen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Rechteinhaber und werden hiermit anerkannt. IDC, "Worldwide Secure Content Management 2006-2010 Forecast Update and 2005 Vendor Shares", #203550, 09/2006

Symantec Endpoint Protection. Sicherheit der nächsten Generation vom marktführenden Anbieter für Virenschutz. Neue Bedrohungen erfordern neue Schutzmaßnahmen. Virenschutz allein reicht nicht mehr aus. Genau deshalb haben wir unsere bewährten Technologien für Sicherheit und fortschrittliche Bedrohungsabwehr mit unseren Funktionen für Netzwerkzugriffssteuerung in einem einzigen Agenten kombiniert. Sämtliche Funktionen werden über eine zentrale Konsole verwaltet. So unterstützen wir Sie, die Endgeräte in Ihrem Unternehmen gezielt und systematisch zu schützen – mit einem kompakten Produkt, das unauffällig im Hintergrund bleibt. **Besuchen Sie SymantecEndpoint.com**

Confidence in a connected world.



Veranstalter:

ISSS Information Security Society Switzerland, www.issss.ch
Die ISSS ist eine Fachgruppe der Schweizer Informatik Gesellschaft SI.
ISB Informatikstrategieorgan Bund, www.isb.admin.ch

Datum, Ort:

Dienstag, 25. November 2008, 13.30–18.00 Uhr
Hotel Bellevue Palace, Kochergasse 3, Bern
www.bellevue-palace.ch

Organisation:

Senarclens, Leu + Partner AG, www.senarclens.com
Freigutstrasse 8, 8027 Zürich
T: +41 43 305 05 90
F: +41 43 305 05 99

Anmeldung:

Mit beiliegender Antwortkarte oder online über
<http://www.issss.ch/veranstaltungen/2008/11-berner-tagung/>
Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Dieser Anlass entspricht 3 CPEs für (ISC)²-Zertifizierte.

Sponsoren:



Gönner:



Veranstaltungen der ISSS

Informationssicherheit ist aktueller denn je. Wir halten Security-Fachleute und Security-Interessierte mit Veranstaltungen auf dem Laufenden und schaffen eine Plattform für den Informationsaustausch und persönliches Networking. Die aktuellen Veranstaltungen werden jeweils auf unserer Website www.iss.ch und über unsere Mailinglisten angekündigt.

Unsere Veranstaltungstypen

- Tagungen:
Fachtagungen zu einem Schwerpunkt-Thema mit mehreren Referaten von Experten und Podiums- oder Gruppendiskussionen und anschliessendem Apéro.
- Security Lunches:
Veranstaltungen über Mittag mit Kurzreferat und Essen.
- Arbeitsgruppen:
Vertiefte Bearbeitung von Themen in einer Gruppe mit bis zu etwa einem Dutzend Personen über einige Monate bis wenige Jahre. Die Resultate werden publiziert und an einer ISSS-Veranstaltung präsentiert.

Vergünstigungen

Wollen auch Sie von den grosszügigen Vergünstigungen bei Veranstaltungen von uns und unseren Partnern profitieren? Dann werden Sie noch heute Mitglied bei ISSS. Füllen Sie dazu das ISSS-Beitrittsformular (www.iss.ch/kontakt/mitgliedschaft/) aus und profitieren Sie sofort vom Mitgliederrabatt.

Mailingliste zu unseren Veranstaltungen

Abonnieren Sie gratis unsere «events»-Mailingliste (www.iss.ch/kontakt/maillinglisten/), auf welcher wir Information Security-Veranstaltungen von uns und unseren Partnern ankünden.

Sponsoring

Die ISSS ist als neutraler und gemeinnütziger Fachverein auf Sponsoring angewiesen. Wenn Sie Interesse haben, als Sponsor von ISSS an einer unserer Tagungen oder auf unserer Webseite mit Logo aufzutreten, melden Sie sich bei sponsoring@iss.ch und wir nehmen umgehend mit Ihnen Kontakt auf.



Überlassen Sie
Ihre IT einfach uns.

Kompetent und zuverlässig: Wer Qualität verlangt, rechnet besser mit Swisscom IT Services, der führenden Schweizer Anbieterin für IT-Outsourcing und Systemintegration. Wir sind nicht nur lokal stark verankert, sondern immer auch auf Augenhöhe mit Ihnen – dank partnerschaftlichen Lösungen.



swisscom

11. Berner Tagung für Informationssicherheit 2008

«Sichere Kommunikation – Chancen und Risiken»

Bitte
frankieren

Senarclens, Leu + Partner AG
Maggie Winter
Freigutstrasse 8
8027 Zürich

Anmeldung

zur 11. Berner Tagung für Informationssicherheit am 25. November 2008

Anrede: Herr Frau Titel:

Vorname:

Name:

Funktion/Stellung:

Firma/Institution:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Teilnahmegebühr inkl. Dokumentation, Getränke und Apéro
(bitte Zutreffendes ankreuzen):

- CHF 390.— (Normaltarif)
- CHF 300.—
 - Mitglied bei SI, SwissICT oder ICTSwitzerland
 - Mitglied bei CLUSIS, ISACA, ISSA, SGRP oder InfoSurance
 - Mitglied bei SIK, Datenschutz-Forum oder asut
 - Öffentliche Verwaltung: Kanton, Gemeinde oder Stadt
 - Ab dem 3. Teilnehmenden aus einer Firma/einer Institution
- CHF 240. —
 - Mitglied ISSS
 - Antrag für ISSS-Beitritt (Einzelmitglied: CHF 40.–/Jahr exkl. SI-Beitrag)
- Gratis
 - Öffentliche Verwaltung: Bund
 - Stände- oder Nationalrat
 - Vorstand ISSS

Datum/Ort

Unterschrift: